

Tübinger Liste

Gemeinderatsfraktion

Claudia Braun
Ernst Gumrich
Gebhart Höritzer
Ulf Siebert
Dr. Christian Wittlinger

Tübingen, 19.07.15

Antrag „Nymphen-Platz“

Der Platz vor dem Restaurant „Neckarmüller“ war früher ein gepflegter Platz mit hoher Aufenthaltsqualität, in der Mitte befand sich ein Brunnen mit einer Nymphen-Statue, weshalb dieser Platz auch „Nymphen-Platz“ genannt wird.

Heute erinnert nichts mehr an diesen Platz, im Gegenteil: Räder, Motorräder, Motorroller werden ungeordnet abgestellt, auch die Gehwege werden zunehmend zugeparkt.

Das Zentrum des Platzes wird bestimmt von einem hässlichen Verteilerkasten, daneben neuerdings ein gelber Briefkasten (der jedoch oft nicht benutzbar ist, da komplett zugeparkt). Hier kann trotz Sitzbänken von Aufenthaltsqualität nicht gesprochen werden. Der Platz befindet sich in „1 A – Lage“, an der Neckarbrücke, gegenüber von Tübingens Schokoladenseite, der Neckarfront. Weder für Tübinger Bürger noch für Touristen wird dieser Ort seiner räumlichen Bedeutung gerecht. Er entwickelt sich zunehmend zu einem Schandfleck, der an den Wochenenden auch stark vermüllt wird.

Im städtebaulichen Rahmenplan Gartenstraße von 2012 wurde daher eine Gestaltung des Nymphen-Platzes mit hoher Priorität versehen, d.h. einer kurzfristigen Realisierung innerhalb von 5 Jahren.

Vorgesehen ist laut Plan

- Eine Betonung der Auftaktsituation (Raumkanten, gestalterische Elemente)
- Schaffung von Aufenthaltsqualität (Platzgestaltung, öffentliche Nutzungen)

Um die Realisierung im geplanten Zeitraum in Angriff nehmen zu können, stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt

- Vorschläge zur Neugestaltung des Nymphen-Platzes (gemäß Rahmenplan Gartenstraße) zu erarbeiten
- Zu prüfen ist eine Platzgestaltung im Zusammenhang mit der Sanierung der Neckargasse, spätestens jedoch bis 2017
- Alternative Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, motorisierte Zweiräder sind aufzuzeigen
- In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, inwieweit der Zugang zu dem städtischen Grundstück zwischen Neckarmüller und Schwabenhaus besser, d.h. sichtbarer gestaltet werden kann - dieser wird von Passanten i.d.R. nicht erkannt und die Grünfläche somit nur selten genutzt.
Für dieses Grundstück in bester Lage direkt am Neckar sollte eine Nutzungskonzeption gemeinsam mit der Bürgerschaft überlegt werden.

Claudia Braun (für die Fraktion Tübinger Liste)

